

Fallstudie Kostenrechnung

Die Firma ShirtStore ist sich bewusst, dass auf dem stark umkämpften Markt für T-Shirt-Veredelungen der Angebotspreis ein wesentlicher Schlüssel für den Erfolg ist. Um einen Richtwert für die Entscheidung, welcher Angebotspreis in einer Periode gefordert wird, zu ermitteln, will das Unternehmen auf Basis einer Vollkostenkalkulation Gemeinkostenzuschlässe auf Basis der Daten der vergangenen Periode ermitteln.

Auf Basis der feststehenden Einzelkosten für eine Charge SHIRT und der geplanten Produktions- und Absatzmenge von 2.200 sollen durch Zuschlagskalkulation die Selbstkosten pro Stück ermittelt werden. Aus der Unternehmenssimulation ist Ihnen für die Periode 0 folgende Kostenartenübersicht gegeben:

KOSTENARTENRECHNUNG				
KOSTENARTEN	Summe (EUR)	Gemein- kosten (EUR)	Einzelkosten (EUR)	
			DRESS	
MATERIALKOSTEN				
Einsatzstoffe/Teile	375.000,00	-	375.000,00	
Betriebsstoffe	15.000,00	-	15.000,00	
bezogene Fremdleistungen	0,00	-	0,00	
PERSONALKOSTEN				
Löhne/Gehälter	360.000,00	210.000,00	150.000,00	
Einst./Entl./Training	15.500,00	15.500,00	-	
Personalnebenkosten	79.200,00	46.200,00	33.000,00	
ABSCHREIBUNGEN				
Anlagen	15.000,00	15.000,00	-	
Gebäude	50.000,00	50.000,00	-	
SONSTIGE KOSTEN				
Sonstige fixe Kosten	30.000,00	30.000,00	-	
Instandhaltung	40.000,00	40.000,00	-	
Betriebskosten Geschäftsräume	25.000,00	25.000,00	-	
Sonstige Verwaltungskosten	32.200,00	32.200,00	0,00	
Lagerkosten	2.500,00	2.500,00	0,00	
Vertrieb (ohne Personal) (1)	90.000,00	20.000,00	70.000,00	
Sonstige Kosten Entwickl.	0,00	0,00	0,00	
Sondereinzelkosten	10.000,00	-	10.000,00	
SUMME DER KOSTEN	1.139.400,00	486.400,00	653.000,00	

(1) Unternehmenskommunikation, z.B. Werbung

Eine Übersicht über die Kostenstellen, in denen Mitarbeiter beschäftigt sind, liefert diese Tabelle:

PERSONAL (ÜBERSICHT DER KOSTENSTELLEN)						
Anzahl Personen	Einkauf	Produktion	Vertrieb	Verwaltung	Design	Summe
Personalanfangsbestand	1	5	10	2	1	19
+ Einstellungen	0	0	1	1	1	3
- Entlassungen	0	0	0	0	0	0
- Fluktuation	0	0	1	1	0	2
= Personalendbestand	1	5	10	2	2	20
Löhne/Gehälter (EUR)	30.000	150.000	40.000	70.000	70.000	360.000
Einst./Entl./Train. (EUR)	0	0	4.500	4.500	6.500	15.500
Personalnebenkosten (EUR)	6.600	33.000	8.800	15.400	15.400	79.200
Summe Personalkst. (EUR)	36.600	183.000	53.300	89.900	91.900	454.700

Die folgende Tabelle liefert eine Übersicht über die durch die Kostenstellen in Anspruch genommenen Quadratmeter:

FLÄCHENVERWENDUNG	Einkauf	Produktion	Vertrieb	Verwaltung	Design	Gesamt
Flächenbedarf (absolut, qm)	20	250	150	30	50	500
Flächenauslastung (in %)						100,00

Aufgabe 1)

Die Kostenarten Löhne/Gehälter, Personalnebenkosten und Vertrieb bestehen sowohl aus Einzel- als auch aus Gemeinkosten. Erläutern Sie eine mögliche Ursache für diese doppelte Wesensart.

Aufgabe 2)

Die Gemeinkosten *Abschreibungen Gebäude*, *Betriebskosten Geschäftsräume* und *sonstige Verwaltungskosten* müssen auf die Kostenstellen umgelegt werden. Entwickeln und erläutern Sie einen Verteilungsschlüssel, der diese Verrechnung verursachungsgerecht ermöglicht.

Aufgabe 3)

Erstellen Sie einen einstufigen BAB, der die Gemeinkosten des ShirtStore auf die angegebenen Kostenstellen verrechnet. Hinweis: Die Gemeinkosten *Sonstige fixe Kosten* und *Instandhaltung* fallen in der Produktion an.

Aufgabe 4)

Die Kostenstelle Design soll als Hilfskostenstelle den Hauptkostenstellen Produktion und Vertrieb im Verhältnis 40:60 zugerechnet werden. Verrechnen Sie die Gemeinkosten auf diese beiden Hauptkostenstellen.

Aufgabe 5)

Ermitteln Sie die Normalkostenzuschlagssätze für die Kostenstellen Einkauf und Produktion, sowie die Herstellkosten der Fertigung.

Hinweis: Hinter den „Sondereinzelkosten“ verstecken sich Kosten für Verpackung der Produkte.

Aufgabe 6)

Ermitteln Sie die Normalkostenzuschlagssätze für die Kostenstellen Vertrieb und Verwaltung. Überlegen und erläutern Sie diesbezüglich, ob die Einzelkosten der Kostenstelle Vertrieb (verursacht durch Produktwerbung) eine sinnvolle Zuschlagsgrundlage darstellen.

Aufgabe 7)

Führen Sie eine Zuschlagskalkulation auf Basis der ermittelten Normalkostenzuschlagssätze durch. Es sollen insgesamt 2.200 Chargen produziert und abgesetzt werden.

Die Einzelkosten im Bereich Einkauf sind durch folgende Werte spezifiziert:

1 Charge SHIRT	80,00 €
1 Charge HILFSSTOFF	70,00 €
1 Einheit BETRIEBSSTOFF	6,00 €

Die weiteren Einzelkosten bleiben unverändert. Wie hoch sind die kalkulierten Selbstkosten pro Charge?

Aufgabe 8)

In dieser Periode hat der ShirtStore die Option zusätzlich 200 Chargen DRESS an einen Großabnehmer zu verkaufen, der einen Preis von 260,- Euro pro Charge bereit ist zu zahlen.

Analysieren Sie diese Situation und treffen Sie eine begründete Entscheidung über die Annahme dieses Zusatzauftrages.

Hinweis: Gehen Sie davon aus, dass die geplante Produktionsmenge von 2.200 Chargen mindestens kostendeckend am Markt abgesetzt werden konnte und noch Kapazitäten für den Zusatzauftrag vorhanden sind.